



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

| | |
|--------------|----------------|
| AfD-Fraktion | 0066/26 - I/18 |
|--------------|----------------|

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnis |
|---|---------------|---------------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss | | |
| Bauausschuss | | |
| Stadtverordnetenversammlung | | |

Betreff:

Verkehrsführung Karl-Kellner-Ring

Anlage/n:

ohne Anlagen

Text:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass der Verkehr am Karl-Kellner-Ring wieder so geregelt wird, wie es vor 2025 der Fall war.

Wetzlar, den 19.05.2026

gez. Willi Wagner

Begründung:

Wegen Bauarbeiten im Bereich des Karl-Kellner-Rings musste eine Einbahnstraßen-Regelung durch die Seibertstraße vorgenommen werden. Die zunächst als vorübergehend geplante Umleitung wurde dann aber zur neuen Dauerlösung. Den Autofahrern wurde eine Fahrspur zugunsten eines Radweges weggenommen. Der Verkehr sollte nun schneller fließen und der neue Radweg zur gewünschten Verkehrswende beitragen. Aus heutiger Sicht kann man nun feststellen, dass der Radweg kaum genutzt wird und die Staus in der Wetzlarer Innenstadt zugenommen haben. Wir sollten nun den Mut haben, eine erwiesenermaßen falsche Entscheidung rückgängig zu machen. Zumal eine Umgestaltung im Sinne dieses Antrags nicht sehr viel Geld kosten dürfte.